

## ... ICH MALE WAS, WAS DU NICHT SIEHST 😊

### Material:

- Ein weißes DIN A4 Blatt oder auch größer
- Buntstift oder Filzstifte

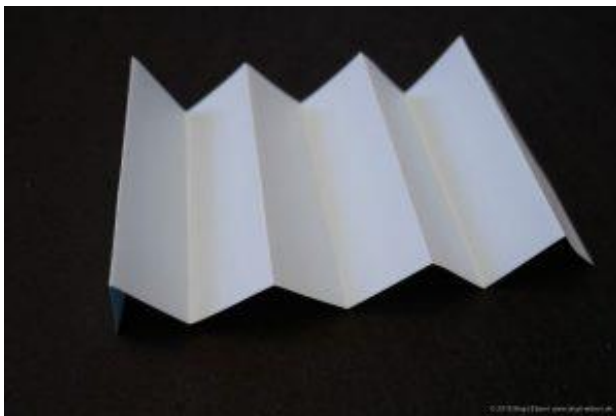
Wir nehmen das weiße Blatt und falten es ziehharmonikamäßig. Die Streifen dürfen nicht zu schmal sein, da auf jedem Streifen gleich etwas gemalt werden soll.

Nun wird das ganze Blatt wieder auseinander gefaltet und ein Familienmitglied beginnt. Dieser muss sich jedoch hinter eine „Trennwand“ setzen – auf alle Fälle so, dass das, was er gleich malt, von den anderen nicht gesehen werden kann.

Auf den ersten Streifen (dieser ist ja durch den Faltnick gut erkennbar) malt er nun ganz nach seinem Belieben irgendetwas drauf – Katze, Hund, Regenbogen, Baum ... Der Phantasie sind keine Grenzen gezogen, es sollte nur etwas Angenehmes, Schönes, Realistisches sein und etwas, mit dem die anderen Familienmitglieder auch etwas anfangen können.

Nach 90 Sekunden ist STOPP. Der Stift muss weggelegt werden und das Blatt am ersten Falznick gefaltet werden, so dass das entstandene Bild für den nächsten Maler nicht mehr zu sehen ist. Nur ein kleiner Strich ist auf dem neuen Streifen für den nächsten Maler erkennbar. Dieser wurde vom Vorgänger angebracht und soll markieren, wo der nächste Zeichner weiter malen soll. Natürlich weiß der zweite Maler nicht, was sein Vorgänger auf dem Blatt hinterlassen hat. Dieser malt stattdessen nach eigenem Gutdünken weiter und kann nur hoffen, dass es irgendwie zu dem ersten Gemälde passen könnte.

So geht es der Reihe nach durch, bis das ganze Ziehharmonikablatt bemalt ist. Zum Schluss wird es auseinander gefaltet und man kann manchmal nur staunen, was für ein Kunstwerk entstanden ist. Dieses Kunstwerk kann als Abschluss – das muss aber nicht sein – noch ausgemalt oder verfeinert werden. Denn es ist ja das Werk von allen Familienmitgliedern.



LOS GEHT'S 😊